

„Das Kultivieren des inneren Menschen ist zu einer überlebenswichtigen gesellschaftlichen Notwendigkeit geworden. Äußere Arbeit muss sich mit innerer verbinden. Denn nur so kann es möglich werden, der Welt in ihrer schöpferischen Lebendigkeit zu begegnen – und gerecht zu werden.“ (Hildegard Kurt, Autorin des Buchs „Wachsen!“)

„Jeder individuelle Mensch trägt, der Anlage und der Bestimmung nach, einen reinen idealischen Menschen in sich, mit dessen unveränderlicher Einheit mit allen seinen Abwechslungen übereinzustimmen, die große Aufgabe seines Daseyns ist.“ (Friedrich Schiller, Über die Ästhetische Erziehung des Menschen)

„Die Musik ist der Gesang der Jahrhunderte und die Blume der Geschichte. Sie entspringt dem Schmerz wie der Freude der Menschheit.“ (Romain Rolland)

„Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann, worüber zu schweigen aber unmöglich ist.“ (Viktor Hugo)

Im Oktober 2011 beginnt die Europäische Akademie der Heilenden Künste e.V. in Kooperation mit der Herbert von Karajan-Stiftung, Köln (vorm. Berlin), einen Weiterbildungsstudiengang Musik. Der Studiengang antwortet auf die Situation von Menschen aus dem Berufsfeld Musik, die ihre Kraft als Pädagogen oder Orchestermusiker täglich an andere weitergeben. Sie erhalten hier die Möglichkeit, im Fluidum gegenseitiger Wertschätzung nach ihrer – vielleicht schon länger zurückliegenden – Ausbildung wieder in eine Phase des eigenen Lernens einzusteigen, neue Themenfelder zu erschließen, Nachholbedarf aus der Vergangenheit aufzuarbeiten und bereits erworbenes Wissen und Können zu vertiefen.

Der polystilistische Ansatz dieser Weiterbildung, in der verschiedenste Musikformen wertfrei nebeneinander stehen, fördert ein abgerundetes, ganzheitliches Musikverständnis. Über die oft standardisierten Anforderungen des konventionellen Musikbetriebs hinausgehend, vermittelt er die Gesetzmäßigkeiten verschiedener Stile ebenso wie die Entwicklung einer individuellen musikalischen Sprache. Das Themenfeld Improvisation zieht sich wie ein roter Faden durch alle Lernbereiche, bereichert und verknüpft sie.

Mit Lehrveranstaltungen im Sinn eines „Studium generale“, hochqualifiziertem Instrumentalunterricht, der Vermittlung von Hintergrundwissen, Kulturgeschichte, modernen Lerntechniken, Musikpsychologie und Methoden für den lebensfördernden Umgang mit dem Körper gibt er neue Impulse für das lebenslange Wachstum der künstlerischen Persönlichkeit und für die pädagogische Arbeit.



EUROPÄISCHE AKADEMIE DER HEILENDEN KÜNSTE E.V.

Am See 1, 17440 Klein Jasedow

Fax (03 83 74) 752 23

www.eaha.org

Kontakt: Klaus Holsten

Telefon (03 83 74) 752 28

E-Mail kh@humantouch.de



WEITERBILDUNGS- STUDIENGANG MUSIK



Europäische Akademie der Heilenden Künste,
Klein Jasedow, in Kooperation mit der Akademie der
Herbert von Karajan-Stiftung Köln (vorm. Berlin)



ZIELE DES STUDIENGANGS

Die Europäische Akademie der Heilenden Künste beginnt im Oktober 2011 einen neuen Weiterbildungsstudiengang: Musik. Er richtet sich an Menschen aus dem Berufsfeld Musik (Blas-, Streich-, Tasteninstrumente und Gesang). Ziel des Studiengangs ist die individuelle Weiterbildung durch hochqualifizierten Instrumentalunterricht, die Erweiterung von Fach- und Hintergrundwissen und die Verknüpfung der weit gefächerten Lernfelder mit dem zentralen Thema Improvisation. Ein spezielles Lernfeld kann die Erweiterung der instrumentalen Kompetenz zum Spielen eines Barockinstruments sein (Böhmflöte – Traversflöte, Cello – Barockcello, Klavier – Cembalo etc.). Das Erlernen eines Zweit- oder Drittinstruments kann ebenfalls Ziel des Instrumentalunterrichts sein.

AUFNAHMEKONDITIONEN

Das Weiterbildungsangebot wendet sich an Menschen mit abgeschlossener Berufsausbildung in den reichen Musik, Musikpädagogik, Musik- und Kulturwissenschaft ebenso wie an Quereinsteiger in das Feld Musik. Die Studienbewerber qualifizieren sich im ersten Studienblock mit einem kurzen Vorspiel.

INHALTE DER WEITERBILDUNG

Die Themen des Einzelunterrichts wählen sich die Studierenden in Eigenverantwortung selbst. Die Lehrenden beraten hierfür bereits vor Beginn des Studiengangs. Jeder Ausbildungsblock besteht aus individueller Betreuung am Instrument, Kammermusik, Vorträgen und Übungen im Sinn eines „Studiums generale“ und diversen Angeboten von freier bis zu themengebundener Improvisation.

- Instrumentalunterricht
- Improvisation
- Alte Musik, Aufführungspraxis, Verzierungslehre, Generalbasspraxis
- Neue Musik, Neue Spieltechniken
- Kammermusik
- Kulturgeschichte
- Stil- und Literaturkunde
- Musikpsychologie
- Lerntechnik, Lernphysiologie
- Stress im Musikberuf, Lampenfieber, Routine
- Klang & Körper

Vorträge im Rahmen des Weiterbildungsstudiengangs werden zum Teil für die Region öffentlich gehalten.

Weitere Informationen finden sich im Curriculum des Weiterbildungsstudiengangs auf www.eaha.org

ZEITLICHER RAHMEN

Der berufsbegleitende Weiterbildungsstudiengang kann als einjähriges oder mehrjähriges Studium mit jeweils 6 Blockseminaren belegt werden. Die Blockseminare beginnen jeweils am Donnerstagabend und enden am Sonntag.

ABSCHLUSS

Der Weiterbildungsstudiengang wird mit einem Zertifikat mit Fächernachweis (Transscript) abgeschlossen, das von der Akademie und der Herbert von Karajan-Stiftung Köln (vorm. Berlin) ausgestellt wird.

VERANSTALTUNGORT

Studienort ist das „Klanghaus am See“ der Akademie, gelegen in einer der schönsten Landschaften Mecklenburg-Vorpommerns am Peenestrom gegenüber der Ostseeinsel Usedom.

UNTERKUNFT

In der direkten Umgebung von Klein Jasedow gibt es zahlreiche Pensionen und Ferienzimmer. Unterstützung bei der Buchung ist selbstverständlich.

STUDIENGEBÜHR

Die Studiengebühr für eine Jahresphase beträgt 1.800 Euro (6 Blöcke zu je 300,- Euro)

Weitere Informationen sowie Anmeldeunterlagen finden Sie auf unserer Internetseite www.eaha.org

INFORMATIONEN ZUR WEITERBILDUNG

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Beata Seemann
Europäische Akademie der Heilenden Künste, Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald
Cembalo, Harmonikale Improvisation und Generalbasspraxis, Improvisation, Kammermusik

Klaus Holsten
Europäische Akademie der Heilenden Künste, Hochschule für Musik und Theater Hamburg und Rostock
Flöte, Traversflöte, Neue Musik, Alte Musik, Improvisation, Kammermusik

DOZENTEN

Prof. Gerhart Darmstadt
Hochschule für Musik und Theater Hamburg
Violoncello, Aufführungspraxis Alter Musik, Musikgeschichte, Kammermusik, Klang & Körper

Cornelius Hummel
Hochschule für Musik und Theater Hamburg
Violoncello, Improvisation, Neue Musik, Komposition

Prof. Dr. Hans-Helmut Decker-Voigt, MA Ausdrucks-therapeut (Lesley College Cambr./USA), Prof. h.c. der Kunstwissenschaften und Dr. h.c. der Rostropovitch-Hochschule Orenburg/Russland
Institut für Musiktherapie der Hochschule für Musik und Theater Hamburg
Musikpsychologie

Prof. Dr. Thomas Christaller
ehemals Fraunhofer Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme (IAIS), Sankt Augustin
Intelligenzforschung, Aikido, Bewegung & Lebenskunst

Johannes Heimrath
Europäische Akademie der Heilenden Künste
Komposition, Neurowissenschaften, Empathieschulung

Thomas Schallmann
Europäische Akademie der Heilenden Künste
Bewegung & Körper

MUSIK DOZENTINNEN UND DOZENTEN